



KARRIERE MIT LEHRE | Sportadministrator/-in



Du bist sportbegeistert, möchtest aber auch im administrativen Bereich tätig sein? Sportmanagement klingt interessant für dich? Dann wäre vielleicht die Lehre zum Sportadministrator etwas für dich!

Sportveranstaltungen und Sporteinrichtungen sind ein wichtiger Wirtschaftsbereich und erfordern umfassende und professionelle Planung und Organisation.

Bei der Lehre zum Sportadministrator wirst du direkt nach Absolvierung der Schulpflicht in den gewerblichen Sportbetrieben sowie diversen Vereinen und Verbänden spezifisch nach den vorhandenen Bedürfnissen ausgebildet.

Und wo arbeitet man als Sportadministrator? Möglichkeiten wären Unternehmen im Bereich der Freizeitwirtschaft (Sporttourismus), d. h. in Hotels mit angeschlossenen Sport- und Wellnessanlagen, Fitness-Center oder Sportvereine und -verbände. Sportadministratoren sind in den Bereichen Management, Training und Kursleitung sowie Organisation und Verwaltung tätig.

Was hat ein Sportadministrator zu tun?

Sportadministratoren entwickeln Konzepte für Sportangebote und planen und organisieren Veranstaltungen im Sport- und Fitnessbereich. Zu ihren Aufgaben zählen die Koordination und Organisation des täglichen Sport- und Trainingsbetriebes und die Betreuung der Mitglieder ebenso wie die Mitarbeit in der betrieblichen Buchführung, Abwicklung der Materialbeschaffung oder das Führen von Verkaufsgesprächen.

Das berufliche Spektrum umfasst alle Aufgaben der Bürokaufleute plus zusätzliche Aufgaben im Bereich des Sportmanagements. Die Tätigkeiten reichen daher von effizienter Mitglieder- und Kundenbetreuung über die Organisation des Sports bis hin zu Eventmanagement bei Sportveranstaltungen, Sport-Marketing und PR-Arbeit (Werbung, Medieninformation).

Was sind die Tätigkeiten, die ein Sportadministrator durchführt im Berufsalltag?

- Kunden, Mitglieder und Interessenten empfangen, bedienen und informieren
- Bei der Koordination und Verwaltung des Sport- und Trainingsbetriebes mitarbeiten
- Die für den Sportbetrieb nötigen organisatorischen Voraussetzungen sicher stellen
- Bei der Planung und Organisation sowie Durchführung von Veranstaltungen mitarbeiten
- Bei der Erarbeitung von Konzepten über Sport- und sonstige Dienstleistungsangebote mitwirken, Abrechnungen abwickeln
- Administrative Arbeiten mit Hilfe der betrieblichen Informations- und Kommunikationssysteme durchführen
- An der betrieblichen Buchführung und Kostenrechnung mitwirken
- Statistiken, Dateien und Karteien anlegen, warten und auswerten

Wie lange dauert die Lehrzeit?

3 Jahre

Wie oft muss man während der Lehrzeit in die Berufsschule gehen?

1 Tag in der Woche

Berufsschule für Bürokaufleute

Meiselstraße 19 | 1150 Wien

T 01 / 599 16 - 95581 | W www.wiener-berufsschulen.at/bk

Welche Aufstiegschancen hat ein Sportadministrator nach der Lehre?

Sehr viele! Eine Führungsposition in einem Sportbetrieb ist nur eine Möglichkeit.

Welche Weiterbildungen gibt es nach der Lehre zum Sportadministrator?

Weiterführende Bildungsmöglichkeiten zur Erreichung eines höheren Bildungsabschlusses bzw. zur Höherqualifizierung für Absolventen dieses Lehrberufs sind vor allem die Studienberechtigungsprüfung oder die Berufsreifeprüfung. Es gibt Weiterbildungsangebote im Sport- und Veranstaltungsmanagement, in der Freizeitwirtschaft usw. Weiterbildungsmöglichkeiten bestehen sowohl im Profisportbetrieb (inkl. Trainerausbildungen, Coachausbildungen) als auch im Sport- und sonstigem Veranstaltungsmanagement. Aber auch Weiterbildungsmöglichkeiten wie Office Management oder Marketing sind denkbar.

Wo kann man sich über den Lehrberuf genauer informieren?

Wirtschaftskammer Wien | Sparte Tourismus und Freizeitwirtschaft

Judenplatz 3-4 | 1010 Wien

T 01/514 50-4104 | W wko.at/wien/tourismus

Berufsinformation der Wiener Wirtschaft

Währinger Gürtel 97 | 1180 Wien

T 01/514 50-6518 | W www.biwi.at

Tipp: Eine gute Fundgrube für weitere Informationen ist der Berufsinformations-Computer www.wien.bic.at. Hier findet man zu allen Lehrberufen und natürlich auch zum Lehrberuf Sportadministrator weiterführende Informationen, wie z.B. eine aktuelle Lehrstellenbörse, eine Lehrbetriebsübersicht etc.



checklist